

Handysucht in der Schule

Vielen Lehrern ist aufgefallen, dass viele Schüler/innen des 9. Jahrgang in der Schule das Handy sehr oft benutzen. Im Zuge dessen haben die Lehrer eine Idee, wie das weniger werden kann mit der Benutzung des Handys.

Viele Schüler/innen werden oft abgelenkt, weil sie andauernd auf das Handy gucken. Das wollen die Lehrer jetzt vermeiden. Denn die Konzentration ist in der Schule sehr wichtig und wenn jeder dann mit seinem Handy beschäftigt ist, kann es die schulischen Leistungen beeinflussen. Die Lehrer nervt es total und sie machen sich Sorgen, dass diese Sucht bald noch schlimmer wird. Deshalb haben sich die Lehrer ganz in Ruhe zusammen gesetzt und darüber gesprochen, was das Beste für die Lehrer als auch für die Schüler ist, damit es am Ende keine Streitereien oder sonstiges gibt. Bisher durften die Schüler morgens, wenn sie zur Schule kommen, zwischen den einzelnen Stunden und in der MFZ im Jahrgang, ihr Handy benutzen. Darüber waren die Schüler/innen sehr glücklich.

Die Lehrer des 9. Jahrgangs haben alle abgestimmt und haben sich schlussendlich darauf entschieden, dass es weniger werden muss und deshalb eine neue Regel aufgestellt. Und zwar haben sich die Lehrer entschieden, dass die Schüler/innen nur noch in der MFZ das Handy im Jahrgang benutzen dürfen. Falls irgendein Schüler/in erwischt wird, dass er/sie das Handy benutzt ohne Erlaubnis, dann wird das Handy einkassiert und die Eltern müssen das dann wieder abholen.

Die Lehrer hoffen, dass es endlich wieder besser wird und die Schüler sich wieder richtig auf die Schule konzentrieren können.

Kevin Petka



